Theresa Prammer / Joseph Prammer

Das Hotel am Rande des Zusammenbruchs

Krimi
Stoffrechte: Film
Erscheinungsdatum: 11.06.2026
Verlag: Haymon Verlag

Perfekt sind in diesem Hotel nur zwei Dinge. Nr. 1: der Name des Besitzers. Nr. 2: ein Mord. Zumindest fast.

Die Fassade bröckelt und einer der Balkone hängt schief – da hilft auch die Toplage ein bisschen abseits von Reichenau an der Rax nichts mehr. Das Wellnesshotel „Perfekt“ hat seine besten Tage definitiv schon vorgestern hinter sich gelassen. Eigentlich wird der Laden nur noch von seinen guten Geistern – auch bekannt als Angestellte – zusammengehalten. Jedenfalls von jenen, die noch nicht vor Besitzer Felix Perfekt, ausgesprochen missgünstig und noch cholerischer, davongelaufen sind. Zu dieser leidensfähigen Gruppe zählt etwa Sophie, Mitte 30, die als Physiotherapeutin angestellt wurde. Sie hatte sehr gute Gründe herzukommen, aber warum sie hierbleibt, kann sie sich selbst nicht erklären. Oder Marta, die nicht nur die Zimmer, sondern auch den Chef mit Blick fürs besondere Detail betreut. Was den bunt zusammengewürfelten Haufen, neben fraglichen Lebensentscheidungen, eint? Sie alle werden schlecht, oder strenggenommen gar nicht bezahlt. Und das seit Monaten. Ein neuer Investor kommt da so gelegen wie resche Semmeln am Frühstücksbuffet. Das Manko an der Sache mit dem potenziellen Retter: Er will das Hotel genau inspizieren. Inkognito!

Es tritt zwar nicht der worst case ein und die gefürchteten Bettwanzen bleiben aus, aber die Todesfälle im angrenzenden Reichenau an der Rax sind der angepriesenen Wohlfühlatmosphäre auch nicht zuträglich. Als Herr Perfekt dann auch noch, äußerst unglücklich, aus dem Fenster stürzt, und sein Hals, noch unglücklicher, Bekanntschaft mit den gefalteten Händen des überdimensionalen Buddha macht, scheint die allerletzte Chance vertan. Scheint … denn die verzweifelten Angestellten lassen sich zu einer Scharade hinreißen, wie sie schon Shakespeare schätzte. Ihr Ass im Ärmel: Felix’ Zwillingsbruder Florian, seines Zeichens Misanthrop mit Aszendent gute Seele, der mit dem Hotel auch seinen Erbanteil

verlieren würde. Und Felix – eineiiger Entstehungsgeschichte sei Dank – zum Verwechseln ähnlich sieht. Ein Plan mit Potenzial für allerhand Pleiten, Pech und Pannen, vor allem dann, wenn selbst die Angestellten nicht mehr so recht wissen, wer hier eigentlich wer ist: Personal, Gast, Handwerker, Mörder?

Theresa Prammer

Text

Theresa Prammer versteht es, Leben in ihre Figuren zu bringen – egal, ob als Schauspielerin, Regisseurin oder Autorin – und hat dafür bereits den Leo-Perutz-Preis eingeheimst. In ihren Kriminalromanen schickt sie den Privatdetektiv Edgar Brehm und die Schauspielschülerin Toni Lorenz auf Verbrecherjagd in den Straßen Wiens, auf Theaterbühnen und wuselnden Filmsets. Im letzten Band „Schattenriss“ (2023) schickte Theresa Prammer ihr Ermittlerduo in einen Fall, der es unheimlich schwer macht, zwischen Lüge und Wahrheit zu unterscheiden. Der neueste Fall „Falsche Masken“ führt die beiden auf Fernsehsets und hinter die Theaterbühne.

Joseph Prammer

Text

Elf Jahre Ensemblemitglied der Wiener Volksoper (Anatevka, Csardasfürstin, Sound of Music, Carmen, Der Graf von Luxemburg, Gräfin Mariza, Czardasfürstin, Die lustigen Weiber von Windsor, Orpheus in der Unterwelt, Sound of Music, Der Vogelhändler, etc.). Schauspieler bei den Wiener Festwochen, Kammeroper, Schönbrunner Schloßtheater (Frosch in der Fledermaus, Bettelstudent), in der freien Szene (Die Theater Künstlerhaus, Jugendstiltheater, Österreichisches Theater, Theater des Augenblicks, etc.), Kurtheater Bad Hall, etc..
Diverse Film- und Fernsehproduktionen (Walking on Sunshine, Meiberger, Soko Donau, Olympia, Schnell ermittelt, Copstories, Pokerface, Deckname Holec, Madame Nobel, etc.)
2006 Gründung der Komödienspiele Neulengbach